



Konjunktur- und Sparprogramm für die Stadt Bremen

Erarbeitet von Schülerinnen und Schülern
des Schulzentrums Grenzstraße, des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft (BGW)
in Bremen am 28.10.2010.

INVESTITIONEN

1. Investitionen in Bindung

- Verbesserung von Qualität im Bildungssystem
- Test für Lehrkräfte
- Förderung von Soft Skills durch subventionierte Kurse und Seminare
- Gründung einer Behörde für das Schulwesen (Austausch von Lehrmaterial, bundesweite Lehrpläne etc.),
- Abschaffung von Studiengebühren
- Digitale Erfassung des Unterrichts

2. Investitionen in öffentliche Verkehrsmittel

- Verkauf von Elektroautos, ausschließlicher Verkauf ab 2020
- Entsorgung der Emission ausstoßenden Verkehrsmittel

3. Investitionen in Energiesicherheit

- Unterstützung der erneuerbaren Energiequellen: Solarenergie, Wasser- und Windenergie

SCHULDENBREMSE

1. Arbeit und Soziales

- Schärfung der Maßnahmen gegen Schwarzarbeit

2. Erhöhung von Steuern und gerechnete Steuerverteilung

- Steuer auf Alkohol und Zigaretten
- Fastfood-Steuer
- Lohnsteuer am Arbeitsort bezahlen

3. Sonstiges

- Vermeidung von übermäßigen Polizeieinsätzen
- Massivere regelmäßige Kontrollen der Ausgaben bei staatlichen Instituten